



### Pressemitteilung

## Vier Organisationseinheiten des beco *Berner Wirtschaft* wieder mit dem Label für die Zweisprachigkeit ausgezeichnet

**Biel/Bienne, 13. September 2018.** Die in Biel ansässigen Organisationseinheiten « Arbeitslosenkasse », « Regionale Arbeitsvermittlung », « Standortförderung Berner Jura-Biel-Seeland » sowie die in Nidau gelegene Einheit « Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz » erhielten 2008 zum ersten Mal das *Label für die Zweisprachigkeit* und werden nun wieder mit diesem Label ausgezeichnet. Mit dieser zweiten Zertifizierung gibt das beco Berner Wirtschaft ganz klar zu verstehen, dass es sich auch weiterhin für die deutsch-französische Zweisprachigkeit einsetzen wird und somit in der Lage ist, beiden Sprachgemeinschaften des Kantons Bern gleichwertige Leistungen zu bieten.

Für das Label wird die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen gemessen: Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen, sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden, betriebsinterne Kommunikation und Sprachkultur des Unternehmens.

### Dienstleistungen und Kommunikation gegen aussen

Bezüglich **Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen** präsentieren die erwähnten Einheiten in Biel und Nidau gegenüber Kundinnen und Kunden sowie Partnern ganz klar ein zweisprachiges Erscheinungsbild. Sie sorgen dafür, dass zwischen den beiden Sprachgemeinschaften des Kantons Bern ein sprachliches und kulturelles Gleichgewicht herrscht, sowohl was visuelle Unterlagen betrifft als auch in punkto Qualität des Empfangs oder des Angebots.

### Sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen des Personals

*Sprachliche Zusammensetzung des Personals* : Alle vier erfüllen die vom Forum für die Zweisprachigkeit verlangte sprachliche Zusammensetzung (70% Deutsch- und 30% Französischsprachige), der Fachbereich «Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz » zeichnet sich noch dadurch aus, dass es ein beispielhaftes System des Personalaustausches zwischen Bern und Nidau praktiziert. Die sprachliche Zusammensetzung in der « Standortförderung Berner Jura-Biel-Seeland » wechselt im Laufe der Woche, da regelmässig Mitarbeitende vom Hauptsitz in Bern herkommen. Die beiden Arten der sprachlichen Zusammensetzung bieten den Mitarbeitenden die Möglichkeit des ständigen Kontakts zum Hauptsitz in Bern, sensibilisieren diese für die beiden Sprachen und stärken eine zweisprachige Betriebskultur.

*Sprachkompetenzen*: Obwohl die Sprachkompetenzen in der Partnersprache unterschiedlich sind, ist die funktionale Zweisprachigkeit betriebsintern und gegen aussen in allen vier Einheiten gewährleistet. Die Anforderungen an spezifische Kenntnisse in der Partnersprache sind



besonders hoch bei « Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz » und « Standortförderung Berner Jura-Biel-Seeland ».

### **Betriebsinterne Kommunikation**

Die Zertifizierungsergebnisse weisen auf ein Sprachverhalten hin, das beide Sprachgruppen gleichermaßen berücksichtigt. In der formellen Kommunikation wird das Prinzip « Jede Person spricht ihre eigene Sprache » bevorzugt, wobei neben Französisch Hochdeutsch gesprochen wird. Bei informeller Kommunikation wird schweizerdeutsch gesprochen, wenn die Sprachkompetenzen der Gesprächspartner dies erlauben. Die Verantwortlichen der « Arbeitslosenkasse » organisieren ausserhalb der Arbeitszeit zweisprachige Zusammenkünfte und Aktivitäten, um den Austausch zwischen den beiden Sprachen und Kulturen zu fördern. Die « Regionale Arbeitsvermittlung » sorgt bei der Entwicklung von Projekten sogar für zweisprachige Arbeitsgruppen.

Aus den vom Forum für die Zweisprachigkeit geführten qualitativen Gesprächen geht hervor, dass die zweisprachige Sprachkultur effektiv praktiziert wird, wie im Leitbild des beco Berner Wirtschaft festgehalten.

### **Globale Einschätzung durch das Bewertungsorgan**

Das Forum für die Zweisprachigkeit möchte hervorheben, dass die Verantwortlichen sich sehr für die Zweisprachigkeit einsetzen, um den Mitarbeitenden ein gutes, angenehmes Sprachklima und den externen Partnern einen Empfang in deren eigenen Sprache zu bieten. Das Forum für die Zweisprachigkeit weiss gebührend zu schätzen, dass in einem offiziell zweisprachigen Kanton, in dem nur 10% der Bevölkerung französischsprachig sind, die Verantwortlichen sich dafür engagieren, die Zweisprachigkeit als einen für das reibungslose Funktionieren der Berner Kantonsverwaltung unerlässlichen Faktor zu festigen.

### **Weitere Informationen:**

*Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel, Geschäftsführerin : Tel. 079 661 89 75*

*beco Berner Wirtschaft, Yvonne Fischer, Mitglied der Geschäftsleitung: Tel. 031 636 19 37*